

II- 469 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 15.627-PrM/70

185 /A.B.
zu 103 /J.
Prä am 7. Aug. 1970

6. August 1970

Parlamentarische Anfrage Nr. 103/J
an die Bundesregierung, betreffend
Empfehlung Nr. 419 der Beratenden
Versammlung des Europarates, betref-
fend den 16. Tätigkeitsbericht des
Zwischenstaatlichen Komitees für
Europäische Auswanderung (ICEM)

An

Herrn Präsidenten des Nationalrates,

lolo W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat RADINGER und Genossen haben am 17. Juni 1970 unter der Nr. 103/J eine schriftliche Anfrage an die Bundesregierung, betreffend Empfehlung Nr. 419 der Beratenden Versammlung des Europarates, betreffend den 16. Tätigkeitsbericht des Zwischenstaatlichen Komitees für Europäische Auswanderung (ICEM), gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Unter Bezugnahme auf die von der Beratenden Versammlung des Europarates am 30. September 1969 angenommene EntschlieÙung Nr. 419 betreffend den 16. Tätigkeitsbericht des Zwischenstaatlichen Komitees für Europäische Auswanderung (ICEM) richten die Unterfertigten an die Bundesregierung folgende

A n f r a g e n :

1. Wie ist die Stellungnahme der Bundesregierung zu dieser EntschlieÙung?
2. Ist die Bundesregierung bereit, ihre Unterstützung für das Zwischenstaatliche Komitee beizubehalten und gegebenenfalls zu erhöhen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Die Bundesregierung begrüÙt die Arbeit des Zwischenstaatlichen Komitees für Europäische Auswanderung sehr.

- 2 -

Zu Frage 2:

Die Bundesregierung ist bereit, das Zwischenstaatliche Komitee auch weiterhin zu unterstützen. Eine Erhöhung des österreichischen Beitrages für das ICEM ist in Aussicht genommen, sofern der neue Finanzierungsplan von den übrigen Mitgliedstaaten des ICEM angenommen wird.

Der den Bundeskanzler
gemäß Art.69 Abs.2 B.-VG.
vertretende Vizekanzler:

